



**Gymnasium
Damme**

Fachgruppe Erdkunde

Schulcurriculum Erdkunde

Klasse 5-10

Stand: Januar 2011

Klasse 5 und 6

Formaler Rahmen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben wurde im Hinblick auf die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein Konzept entwickelt. Die Inhalte wurden derart angeordnet, dass sie abwechslungsreich sind, aber dennoch Vernetzungen untereinander ermöglichen. Der Unterricht orientiert sich am eingeführten Schulbuch „Seydlitz, Geographie 5/6“. Falls inhaltliche Abweichungen vorgesehen sind, findet sich ein Vermerk im Feld „Bemerkungen“. Ferner sind methodische Vorschläge angegeben. Diese sind als Angebote zu verstehen, so dass jeder Kollege individuell methodische Schwerpunkte setzen kann. Im Arbeitsraum können Unterrichtsentwürfe (Gruppenpuzzle, Stationenlernen, Lernwerkstätten, Lerntagebücher, u.a.) gesammelt werden, so dass mit der Zeit ein nützlicher Vorrat an Unterrichtshilfen entstehen kann, auf die alle Kollegen zurückgreifen können.

**Vorgeschlagen wird, in Klasse 5/6 je ein Projekt durchzuführen (z.B. Erstellen einer Mappe zu einem europäischen Land)
- Zeitpunkt und Thema sind nicht vorgegeben –**

Weitere Anmerkungen

- Es wird pro Schulhalbjahr in Jahrgang 5 und 6 jeweils 1 Lernkontrolle geschrieben.
- Mündliche Leistungen (HA, Mitarbeit, außerschulische Aktivität, freiwillige Schülerleistungen, ...) werden stärker gewichtet als schriftliche Leistungen (schriftlich 40%, mündlich 60%).
- Leistungsschwächere Schüler werden im Rahmen der Binnendifferenzierung unterstützt, leistungsstärkeren Schülern wird die Teilnahme an Wettbewerben und (falls Kapazitäten vorhanden sind) Arbeitsgemeinschaften ermöglicht.
- Differenzierungsmaßnahmen werden ggfs. im Arbeitsplan methodisch gekennzeichnet; ferner wird auf das AG-Angebot und die Wettbewerbe verwiesen. Die Stoffverteilung basiert auf 2 Wochenstunden im 5. Jahrgang und 1 Wochenstunde im 6. Jahrgang (eventuell epochal).

Klasse 5 1. Halbjahr: Orientierung (Dahme-Niedersachsen-Deutschland-Europa-Erde; Themenbereiche 1,2,3,4)
2. Halbjahr: Wo Menschen leben, arbeiten, Urlaub machen (Themenbereiche 4,5,6)

Klasse 6 1. Halbjahr: Europa (Themenbereiche 7, 8,9,10)

Klasse 5 1./2. Halbjahr

Thema	Stunden- zahl (2 Std. pro Woche)	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen / Fächerübergreif	Kompetenzbereiche: räumliche Orientierung	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereiche: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkennt- nisse	Exkursionen/ Wettbewerbe
1. Erdkunde – dein neues Fach	1	6-9	Erdkunde – was ist das?				-einfache, geographische relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben: Beschreibung/ Bericht		
2. Sich orientieren	12	12/13	Wo ich lebe und lerne – mein neuer Schulweg		- sich im Raum und auf Karten an Hand der Himmelsrichtungen orientieren /Kompass Fächerübergreif Physik Klasse 5	Räume nach Großlandschaften und politischer Abgrenzung gliedern	- einfache Lagebeziehungen (z.B. die Lage einer Stadt an einem Fluss) beschreiben - einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben - erstellen aus Zahlen Kurven- und Säulendiagramme: Diagramme erstellen und auswerten Fächerübergreif Mathematik 5		Schulhoforientier ung Bestimmung der Lage der Gebäude
		16/17	Wir bestimmen Himmelsrichtungen						
		26/27	Wie sich andere Orientieren		- sich an Hand topographischer Gegebenheiten orientieren - Entfernungen mit Hilfe des Maßstabs berechnen Fächerübergreif Mathematik 5				
		18/19	Vom Bild zur Karte	Fächerübergreif Kunst Klasse 5					
		126/127 29-33	Schönes Niedersachsen						
		62-65	Deutschland						
		128/129	Deutschland und seine Bundesländer		- geographische Objekte im Nahraum und in Deutschland lokalisieren - in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Bundesländer und Siedlungen benennen - Landhöhen an Hand von topographischen und physischen Karten benennen				

3. Unsere Erde	8	218/219	Planet Erde	Die Jahreszeiten sollten aufgrund der Schwierigkeit des Themas erst zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden (KL/8)	- einfache Lagebeziehungen (z.B. die Lage einer Stadt an einem Fluss) beschreiben	- grundlegende Merkmale der Erde im Sonnensystem beschreiben Fächerübergreif Physik Optik	- geographisch relevante Informationsquellen (Atlas) nennen	- Tellurium
		224/225	Der Globus – ein Modell der Erde		- geographische Objekte im Gradnetz und auf Karten lokalisieren		- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus topographischen, physischen und thematischen Karten entnehmen	
		224/225	Kontinente und Ozeane		- topographische Objekte (z.B. Gewässer, Gebirge, Siedlungen ...)		- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus topographischen, physischen und thematischen Karten entnehmen	
			Wie du mit dem Atlas arbeitest		lokalisieren, indem sie das Register und das Gitternetz im Atlas nutzen		topographische Karten interpretieren; thematische Karten auswerten	
			Das Gradnetz				-Arbeiten mit dem Kompass	
			Unsere Erde				Fächerübergreif Physik Klasse 5 Magnetfelder	
			Training: Eine Weltreise durch die Kontinente				- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos Bildquellen, Texten, einfachen Tabellen und Diagrammen entnehmen	
4. Naturräume in Niedersachsen	12	30/31	Norderney – mehr als eine Urlaubsinsel	Fächerübergreif Englisch Landschaften am Meer	- geographische Objekte (Nationalparks) in Deutschland lokalisieren	- eine Naturkatastrophe (Sturmflut) und ihre Folgen beschreiben	- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos Bildquellen, Texten, einfachen Tabellen und Diagrammen entnehmen	
		32-33	Ebbe und Flut		- einfache Lagebeziehungen beschreiben	- den Tourismus und seine Folgen beschreiben		
		34/35	Der Blanke Hans		- Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe in einfacher Weise beschreiben.	- einfache Produktionsabläufe darstellen	- anhand eines Experiments einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben	
		36-37	Landgewinnung und Küstenschutz					
		38-39	Das Watt lebt					
		40-41	Nationalpark Wattenmeer					Exkursion: Nordseeküste – Insel Norderney

		42-45	Ferienziel Lüneburger Heide	fakultativ				-einfache geographische Fragestellungen entwickeln	
		54-59	“Tourismus Oberharz						
5. Leben und arbeiten auf dem Land	15	74-75	Getreide und Zuckerrüben aus der Börde		- geographische Objekte (landwirtschaftliche Gunsträume, Sonderkulturen) im Nahraum und in Deutschland lokalisieren	- einfache Produktionsabläufe im primären Sektor darstellen		- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Fotos, Texten, Karten sowie Modellen entnehmen	
		76-77	Milchland Niedersachsen						
		78-79	Spargelanbau in Niedersachsen			- Funktionen ländlicher Räume beschreiben		- einfache geographische Fragestellungen entwickeln	
		80-81	Viele Tiere wenig Platz	Schöpfungsauftrag: Praktizierter Umwelt und Tierschutz					
		82-87	Einen Betrieb erkunden Bio ... logisch!	Fächerübergreif Religion					Besichtigung eines Bauernhofes
		88-89	Anbauggebiete in Deutschland						
		86	Training: Mit der Kuh auf Du und DU						
6. Wo viele Menschen leben und arbeiten	16	92/95	Hannover – Gesichter einer Stadt		- einfache Lagebeziehungen (Daseinsgrundfunk- tionen, Stadtviertel; Industriezweige, Industrieräume) beschreiben	- Funktionen städtischer Räume beschreiben - einfache Produktionsabläufe im sekundären Sektor darstellen		- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Texten, Modellen, Diagrammen und einfachen Tabellen entnehmen	
		94-97	Eine Stadt und ihre Gesichter						
		98;105	Geoprojekt: Lebensräume						
		106-111	Im Ruhrgebiet						
		112-115	Welthafen Hamburg						
		116-119	Deutschland Bundeshauptstadt Berlin	fakultativ					

Klasse 6 1.Halbjahr

Der Unterricht orientiert sich am eingeführten Schulbuch „Seydlitz, 5/6“.

Thema	Stunden- zahl	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen / Fächerübergreif	Kompetenzbereich e: räumliche Orientierung - geographische Objekte in Europa lokalisieren	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereiche : Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse	Exkursionen/ Wettbewerbe
7. Europa	4	134-137 160/161	Europa – ein Kontinent Europa Training: Europa		- geographische Objekte in Europa lokalisieren - in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen benennen	- Räume nach politischer Abgrenzung gliedern	- geographisch relevante Informationsquellen (z. B. Atlas, Fachbuch, Lexikon, Internet) nennen - einfache geographische Fragestellungen entwickeln		
8. Klima und Naturräume in Europa	14	138/139 140/141 73;150/151 152-154	Europas Landschaften Polartag – Polarnacht Klimadiagramme zeichnen und auswerten Klima und Vegetation in Nordeuropa	Die Themenbereiche 8, 9 und 10 können auch übergreifend unterrichtet werden, z.B. Klima und Vegetation in Nordeuropa im Zusammenhang mit Holzwirtschaft im Nadelwald		-Räume nach Großlandschaften gliedern -Raumeinheiten in Europa nach verschie- denen Kriterien (z.B. nach Bevölkerungs- verteilung oder nach prägender Funktion) Unterscheiden - Klima und Wetter als grundlegende Elemente der Raumprägung benennen	- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Fotos, Texten und Klimadiagrammen entnehmen - einfache geographische Fragestellungen entwickeln - Klimadiagramme als wichtige geographische Informations- quelle zeichnen		

9. Leben und arbeiten in Europa	8	176-179	Holzwirtschaft im Nadelwald		- den Tourismus und seine Folgen beschreiben	- entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Fotos, Texten und einfachen Tabellen (Reiseprospekt) entnehmen Bildbeschreibung
		157;166/167	Landwirtschaft am Mittelmeer			
		204-207	Costa Brava – Gebiet im Zwiespalt			
10. Städte in Europa	8	156/157	Projekt: Auf nach Kreta			
		186-189	London – eine Weltstadt Fächerübergreif Klasse 6 Englisch London Tube	Bei arbeitsteiligem Vorgehen können weitere Beispiele (Amsterdam, Moskau, Istanbul, Rom,...) behandelt werden.	- Funktionen städtischer Räume beschreiben	- geographisch relevante Informationen mit Hilfe des Internets beschaffen - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos, Texten, einfachen Tabellen und Diagrammen sowie Modellen entnehmen - einfache geographische Fragestellungen entwickeln
		190-193	Metropole Paris - Paris und sein Umland Grundlage Fach Französisch Klasse 8			

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Klasse 7 und 8

Formaler Rahmen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben wurde im Hinblick auf die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein Konzept entwickelt. Die Inhalte wurden derart angeordnet, dass sie abwechslungsreich sind, aber dennoch Vernetzungen untereinander ermöglichen. Der Unterricht orientiert sich am eingeführten Schulbuch „Seydlitz, Geographie 1“. Falls inhaltliche Abweichungen vorgesehen sind, findet sich ein Vermerk im Feld „Bemerkungen“. Ferner sind methodische Vorschläge angegeben. Diese sind als Angebote zu verstehen, so dass jeder Kollege individuell methodische Schwerpunkte setzen kann. Im Arbeitsraum können Unterrichtsentwürfe (Gruppenpuzzle, Stationenlernen, Lernwerkstätten, Lerntagebücher, u.a.) gesammelt werden, so dass mit der Zeit ein nützlicher Vorrat an Unterrichtshilfen entstehen kann, auf die alle Kollegen zurückgreifen können.

Weitere Anmerkungen

- Es wird pro Schulhalbjahr in Jahrgang 5 und 6 jeweils 1 Lernkontrolle geschrieben.
- Mündliche Leistungen (HA, Mitarbeit, außerschulische Aktivität, freiwillige Schülerleistungen, ...) werden stärker gewichtet als schriftliche Leistungen (schriftlich 40%, mündlich 60%).
- Leistungsschwächere Schüler werden im Rahmen der Binnendifferenzierung unterstützt, leistungsstärkeren Schülern wird die Teilnahme an Wettbewerben und (falls Kapazitäten vorhanden sind) Arbeitsgemeinschaften ermöglicht.
- Differenzierungsmaßnahmen werden ggfs. im Arbeitsplan methodisch gekennzeichnet; ferner wird auf das AG-Angebot und die Wettbewerbe verwiesen. Die Stoffverteilung basiert auf 2 Wochenstunden im 7. Jahrgang und 1 Wochenstunde im 8. Jahrgang (eventuell epochal).

Die Stoffverteilung basiert auf 1 Wochenstunde im 7. Jahrgang und 2 Wochenstunden im 8. Jahrgang.

Klasse 7 1./2. Halbjahr: Klima- und Vegetationszonen

Klasse 8 1. Halbjahr: Exogene- und Endogene Kräfte

2. Halbjahr: Ozeane und Orient

Klasse 7 1./2. Halbjahr

Thema	Stunden- zahl	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen / Fächerübergreif	Kompetenzbereiche : räumliche Orientierung	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereiche: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntni sse	Exkursionen/ Wettbewerbe
1. Klima- und Vegetationszon en der Erde	12	100,101,110,111, 114,115	- Beleuchtungs- zonen und Jahreszeiten	Rückgriff Biologie Klasse 6 Lebensräume und Jahreszeiten	- lokalisieren Klima- und Vegetationszonen / -stufen der Erde in Abhängigkeit von Breiten und Höhenlage	- erklären die Ausbildung unterschiedlich temperierter Zonen auf der Erde, die Entstehung von Tages- sowie Jahreszeiten- klimaten und die Anordnung der Klimazonen.	- zeichnen Diagramme auf der Grundlage von Zahlenmaterial (z.B. Klimadiagramme).		
		Atlaskarten 122-125	- Zwischen Äquator und Pol /Klima- und Vegetationszonen der Erde	- lokalisieren geographische Objekte auf verschiedenen Kontinenten im Gradnetz und auf Karten.	- zeigen die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an Ihre natürlichen Lebensbedingungen auf, d.h. vertikale und horizontale Klima- und Vegetationszonen		Besichtigung des Klimahauses/ Universum in Bremen im Zusammenhang mit dem Fahrtenkonzept		
		116-119	- Alle reden vom Wetter						
		120-121	Wasser, Wolken, Niederschlag						
		118-119, 126-127	-Das Klima						

2. Leben und Wirtschaften in der Kalten Zone	8	94-110	<p>-Der giftigste Ort der Welt: Norilsk</p> <p>-Bergbaurevier im hohen Norden</p> <p>-Sibirien: Schatzkammer Russlands</p> <p>-Nutzung des borealen Nadelwaldes</p>	<p>Die SEYDLITZ GEOPRAXIS Trainingsseiten können optional durchgenommen werden. (S.34-35)</p> <p>Grundlage Chemie Klasse 10 organische Chemie Erdgas/Erdöl</p>	<p>- benennen in stimmten Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen.</p>	<p>- zeigen die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an Ihre natürlichen Lebensbedingungen auf, d.h. vertikale und horizontale Klima- und Vegetationszonen</p>	<p>- gliedern Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten (z.B. Kausalkette, Wirkungsgefüge: Cluster/Mind Map)</p>
3. Leben und Wirtschaften in den Tropen	17	12,16-17	- Der Tropische Regenwald	<p>Leben in Etagen Zusatz falls noch Zeit (18-21)</p> <p>Grundlage Biologie Klasse 9</p>	- lokalisieren Klima- und Vegetationszonen / -stufen der Erde in Abhängigkeit von Breiten und Höhenlage.	- zeigen die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen auf, d.h. vertikale und horizontale Klima- und Vegetationszonen (mögliche Raumbezüge: Afrika, Südamerika).	- entwickeln sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien. Inhaltsangabe
		24-27	- Immer grün – immer fruchtbar?				- finden geographisch relevante Materialien mit Hilfe des Internets. Stellungnahme
		26-27	-Raubbau Amazoniens				
		25	- Shifting Cultivation				
		Optional – PC Projekt	- Kautschuk-ein Plantagenprodukt				
		32-33	-Bananen aus Ecuador				
		36-38	Amazonien				
						- erklären in Grundzügen naturgeographische Kreisläufe und bewerten anthropogene Eingriffe in diese (z.B. Wasserkreisläufe, Nährstoffkreisläufe,	

					Bodenversalzung).
					-charakterisieren verschiedene Wirtschaftsformen (z.B. Subsistenzwirtschaft ,Plantagenwirtschaft)
4.Leben und Wirtschaften in den Wechsel- feuchten Tropen	8	42-43	- Die große Wanderung		- benennen in Bildern Lebensräume der Savannen
		44-45	-Die Savannen: Mangel und Überfluss		- lokalisieren Vegetationszonen und charakterisieren ihre Klimabedingungen
		46-47	-Der Passatkreislauf		
		53	-Im Kampf gegen den Sand	Themenbereich optional, wenn noch genügend Zeit vorhanden ist.	-begreifen anhand von Schaubildern physiogeogra- phische Zusammenhänge
		Optional 70-71	Die tunesische Oase Douz		

Klasse 8 1.Halbjahr

Thema	Stundenzahl	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen / Fächerübergreif	Kompetenzbereich e: räumliche Orientierung	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereich e: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse	Exkursionen/ Wettbewerbe	
Endogene Kräfte	14	136-137	- Wenn die Erde sich rührt...		- lokalisieren geographische Objekte auf verschiedenen Kontinenten im Gradnetz und auf Karten.	- erklären Naturland-schaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis endogener Prozesse (Plattentektonik Vulkanismus, Erdbeben)	- gliedern Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten z.B. Kausalkette, Wirkungsgefüge			
		138-143	- Mit dem Vulkanismus Leben		- benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen.	- exogener Prozesse (Verwitterung, Erosion, Sedimentation)				
		142-143	-Naturkatastrophen in Deutschland/ Nur ein kurzer Ruck							
		146-149	- Die Erde - ein Riesenpuzzle	Rückgriff Geschichte: Entdeckung Amerikas			Grundlage Biologie Ende Klasse 8 - erläutern die Notwendigkeit schadens- und risikomindernder Maßnahmen bei natürlichen Vorgängen (z.B. Vulkanismus, Erdbeben, Tsunami).			

Exogene Kräfte	10	170-171	- Eis als Gestalter		- benennen in stammen	- erklären	- erheben Daten	Exkursion/ Glaziale Serie: Umfeld der Schule
		154-157			Karten weltweit	Naturlandschaften	durch eigenes	
		160-163			Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen.	im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis Grundlage Biologie Klasse 8	Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Befragen und Probennahme sowie durch einfache	
		172-173	- „Die Flüsse sind kraftvoll“			- endogener Prozesse (Plattentektonik Vulkanismus, Erdbeben)	Versuche und Experimente, um zu Erkenntnissen über geographische Sachverhalte zu gelangen :	
		152-153	- Die Alpen: ein „junges“ Hochgebirge	Rückgriff auf Physik Klasse 7 Wasseranomalie	- exogener Prozesse (Verwitterung, Erosion, Sedimentation)	Debatte		
		146-149	- Aufbau und Veränderung des Erdkörpers		- charakterisieren alpine Landschaftselemente als Ergebnisse eiszeitlicher Prozesse (glaziale Serie).			

Klasse 8 2.Halbjahr

Thema	Stunden- zahl	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen / Fächerübergreif	Kompetenzbereich e: räumliche Orientierung	Kompetenzbereich e: Fachwissen	Kompetenzbereich e: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse	Exkursionen/ Wettbewerbe	
Die Weltmeere	10	Atlasarbeit	- Frei und doch geteilt: Die Weltmeere		- benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen.	- erklären und bewerten die verschiedenartige Nutzung der Weltmeere. - charakterisieren Formen des Ressourcenman- agements (z.B. Wasser, Rohstoffe, Energie).	- entwickeln sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen, Lösungsstrategien. - finden geographisch relevante Materialien mit Hilfe des Internets.			
		178-181	- Relief der Ozeane/ Wenn der Heizer streikt							
		182-185	- „Die Blaue Revolution“ Fischfang gestern und heute							
		188-191	- Neptuns Schatzkammer							
		194-199	- Eingeeölt und Zugemüllt							
Der Orient	12	204-205	-Kulturraum Orient	T	- orientieren sich mit Hilfe von schematischen Darstellungen in unterschiedlichen Ländern.	- erklären und vergleichen städtische Räume in ihrer Veränderung (z.B.Suburba- nisierung) und in ihrer kulturräumlichen Andersartigkeit	- gliedern Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten z.B. Kausalkette, Wirkungsgefüge - finden geographisch relevante			
		206-207	-Marrakech– alte Residenz mit neuem Lack	Themenbereich optional, wenn noch genügend Zeit vorhanden ist: Saudi-Arabien; Frauen im Orient 212-213		- beschreiben komplexe Lagebeziehungen (z.B. die Lage einer Stadt in ihrem Umland).	- unterscheiden Kulturräume (z.B. Orient und Europa).			
		208-209	-Stadtstrukturen im Vergleich							

214-217	-Dubai: Reich durch Öl	; fächerübergreifend: Der Islam - Rückgriff Geschichte/Religion Klasse 6	Materialien mit Hilfe des Internets.
Optional: 218-219	Kairo – Mutter aller Städte		
Optional: 220-221	Assuanstaudamm		

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Klasse 9 und 10

Formaler Rahmen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben wurde im Hinblick auf die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein Konzept entwickelt. Die Inhalte wurden derart angeordnet, dass sie abwechslungsreich sind, aber dennoch Vernetzungen untereinander ermöglichen. Der Unterricht orientiert sich am eingeführten Schulbuch „Terra 9/10“. Falls inhaltliche Abweichungen vorgesehen sind, findet sich ein Vermerk im Feld „Bemerkungen“. Ferner sind methodische Vorschläge angegeben. Diese sind als Angebote zu verstehen, so dass jeder Kollege individuell methodische Schwerpunkte setzen kann. Im Fachraum können Unterrichtsentwürfe (Gruppenpuzzle, Stationenlernen, Lernwerkstätten, Lerntagebücher, u.a.) gesammelt werden, so dass mit der Zeit ein nützlicher Vorrat an Unterrichtshilfen entstehen kann, auf die alle Kollegen zurückgreifen können.

Weitere Anmerkungen

- Es wird pro Schulhalbjahr in Jahrgang 9 und 10 jeweils 1 Lernkontrolle geschrieben.
- Mündliche Leistungen (HA, Mitarbeit, außerschulische Aktivität, freiwillige Schülerleistung, ...) werden stärker gewichtet als schriftliche Leistungen (schriftlich 40%, mündlich 60%).
- Leistungsschwächere Schüler werden im Rahmen der Binnendifferenzierung unterstützt, leistungsstärkeren Schülern wird die Teilnahme an Wettbewerben und (falls Kapazitäten vorhanden sind) Arbeitsgemeinschaften ermöglicht.
- Differenzierungsmaßnahmen werden ggfs. im Arbeitsplan methodisch gekennzeichnet; ferner wird auf das AG-Angebot und die Wettbewerbe verwiesen.

Die Stundenverteilung beruht auf der Annahme, dass in Klasse 9 theoretisch ca. 80 Stunden (Studentafel 2) und in der Klassenstufe 10 theoretisch ca. 80 Stunden (Studentafel 1 und 2) zur Verfügung stehen, von denen real ca. drei Viertel für den Geographie**unterricht** genutzt werden können. Weiter wird angenommen, dass in der Regel die Bearbeitung einer Doppelseite im Schulbuch ca. eine Schulstunde in Anspruch nimmt. Allerdings kann der Zeitaufwand für die Behandlung der Praxis-Seiten und insbesondere für die Durchführung der Projekte deutlich höher sein. Beispiele zu den einzelnen Themenbereichen sollen je nach Zeitrahmen und Unterrichtssituation ausgewählt werden. Für die bei der Studentafel 2 zusätzlich zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden in Klasse 9 bietet sich eine Ausweitung der Projekte mit individueller Schwerpunktsetzung an.

Klasse 9 1. Halbjahr: Europa

2. Halbjahr: Russland (GUS); USA

Klasse 10 1. Halbjahr: asiatisch-pazifischer Raum

2. Halbjahr: eine Erde; Klima; Treibhauseffekt

Klasse 9 1. Halbjahr

Thema	Wochen	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen / Fächerübergreif	Kompetenzbereiche: räumliche Orientierung	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereiche: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnis se	Exkursionen/ Wettbewerbe
Themenbereich: Deutschland in Europa									
Europa – EU	15	176-177	-Die politische Gliederung Europas	Grundlage für Geschichte/Politik 10.2 Europäische Grundlage	- orientieren sich in Deutschland und Europa	- analysieren und unterscheiden Wirtschaftsäume in der globalisierten Welt:	- entnehmen entsprechend der Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos, Texten, Tabellen, Diagrammen	Exkursion Ruhrgebiet: Bochum Bergbaumuseum/ Zeche Zollverein Essen/ Centro Oberhausen	
		178-179	-Migration in Europa		- vergleichen Entfernungen und räumliche Beziehungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen	Entwicklung der EU, Disparitäten in der EU	- analysieren Texte, Tabellen u. Diagramme		
		182-183	-armes und reiches Europa: Disparitäten		- beschreiben und bewerten Lagebeziehungen sowie Größenverhältnisse als variable Phänomene (z.B. Bedeutungswandel räumlicher Distanzen in Europa)	- erläutern regionale und globale wirtschafts-räumliche Verflechtungen auf sozioökonomischen Ebenen	- entwickeln Selbstständig und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien (z.B. WebQuest zum Thema Euregio)		
		184-185	-Italien und Polen: ein ungleiches Paar?						- beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für die Erkenntnisgewinnung (z.B. Raumanalyse europäischer Nachbarländer)
		186-189	-Disparitäten verringern: Die Euregios						Erörterung
		190-191	-Europa verbinden: Der Verkehr	Themenbereich optional, wenn noch genügend Zeit vorhanden ist: - Szenariotechnik: S. 194-195					
Wirtschaftlicher Wandel in ausgewählten Räumen	15	200-201	-Where it all begann			- nehmen Stellung zum Bedeutungswandel räumlicher Muster im Kontext globaler Vernetzungen und sich wandelnder realer und virtueller Raumstrukturen			
		201-203	-Vom Hüttenwerk	Grundlage Politik:		- erläutern Ursachen und Raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität		Beurteilung/Stellung	

Deutschlands und der der EU		zum Centro: Strukturwandel im Ruhrgebiet	Wirtschaftlicher Wandel 10.1	nahme - verknüpfen aus Materialien gewonnene Informationen (z.B. wirtschaftlicher Wandel in ausgewählten Räumen Dt. und der EU)
	204-205	-Wirtschaftsraum Halle/Leipzig		
	208-211	-VW-Made in Germany: Globalisierung der Wirtschaft		
EU- Agrarpolitik: Erfolg garantiert?	4	214-215	-Vom Mangel zum Überfluss	
		216-217	-Zucker- produktion in der EU	

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Klasse 9 2.Halbjahr

Thema	Wochen	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen	Kompetenzbereich e: räumliche Orientierung	Kompetenzbereich e: Fachwissen	Kompetenzbereich e: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse	Exkursionen/ Wettbewerbe
Themenbereich: Russland und die USA									
Russland- Geschichte und Kultur		162-163	-Der größte Staat der Erde	Rückgriff Geschichte: Historie Russlands	- orientieren sich anhand von topographischen und thematischen Karten im Raum Russland und GUS	- analysieren Wirtschaftsräume in der globalisierten Welt; hier: Russland und die GUS - erläutern Ursachen für den Zerfall der Sowjetunion	- analysieren Texte, Luftbilder, Fotos, Tabellen, Diagramme -gewinnen Informationen durch die Analyse virtueller Räume (Bsp. Planung einer Stadtbesichtigung Moskaus mit Hilfe des Internets)		
Russland- Naturraum und Wirtschaft		164-165	-Schatzkammer Sibirien		- vergleichen und bewerten Entfernungen, räumliche Beziehungen, Lagebeziehungen sowie Größenverhältnis e mit Hilfe unterschiedlicher Medien	- beschreiben und bewerten Nutzungsmöglichk eiten natürlicher Ressourcen - beurteilen mögliche ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen - analysieren und beurteilen die Folgen anthropo-gener Eingriffe in den Naturhaushalt(Bsp . Tundra - analysieren und erklären den Strukturwandel und Strukturpro			
		166-167	-Industrie auf neuen Wegen						
		168-169	-Russlands Außenhandel						
		170-171	-Die ethnische Vielfalt Russlands						

bleme
im Raum
der GUS
(Bsp. Irkutsk)

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Thema	Wochen	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen	Kompetenzbereiche: räumliche Orientierung	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereiche: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntn isse	Exkursionen/ Wettbewerbe
Themenbereich: Weltmacht USA									
Naturraum	6	8-9	-Naturraum und Naturrisiken Rückgriff Fach Englisch Klasse 8 American West		- orientieren sich im Raum der USA - vergleichen Entfernungen und räumliche Beziehungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (z.B. Ballungsraum- Großraum Los Angeles; USA- Europa- Deutschland) - lokalisieren Klimaregionen, Naturrisiken, Regionen der landwirtschaftlichen Nutzung, Bodenschätze und Industriegebiete in den USA	- analysieren den Wirtschaftsraum der USA in der globalisierten Welt - beurteilen mögliche ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (z.B. Bewässerungslandwi rt-schaft) - erläutern regionale und globale wirtschaftsräum- liche Verflechtungen - nehmen Stellung zum Bedeutungs- wandel räumlicher Muster (z.B. Manufacturing Belt- Sun Belt) - erläutern Ursachen und Raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität und Migration (z.B. Einwanderungsland USA, Suburbaniierung)	- analysieren Texte, Tabellen, Diagramme, Fotos, Luftbilder, thematische Karten - bereiten einen Kurzvortrag vor -verknüpfen aus unterschiedlichen Materialien in eigenständiger Recherche gewonnene Informationen (z.B. zum Thema Nationalparks)		
Bevölkerung	10	10-13							
		14-15	-Land der Einwanderer						
		16-17	-Mobilität um jeden Preis?						
Landwirtschaft	4	18-19	-Way of live						
Wirtschaft	14	20-21	-From family farms to agrobusiness						
		22-23	-Industriemacht USA	Exkurs zu munich valley					
		24-25	-Silicon Valley						
		26-27	-Terra Methode: Statistiken auswerten						
		28-29	-Die drei Sektoren						
		32-35	-Der letzte Tropfen						

-Terra
Orientierung:
USA

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Klasse 10 1. Halbjahr

Thema	Wochen	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen	Kompetenzbereiche: räumliche Orientierung	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereiche: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse	Exkursionen/ Wettbewerbe
Themenbereich: Der pazifisch-asiatische Raum									
China	14	108-111	-Land mit vielen Unbekanntem		- orientieren sich im Raum -lokalisieren durch Naturkatastrophen gefährdete Regionen	- analysieren die Wirtschaftsräume Indien und China in der globalisierten Welt sowie deren regionale und globale Verflechtungen	- entnehmen entsprechend der Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos, Texten, Tabellen und Diagrammen		
		112-113	-Viermal China		- lokalisieren geographische Objekte in Satellitenaufnahmen (z.B. Taifun bei Indien)	- analysieren die Natur- und Wirtschaftsre-- gionen Indiens und Chinas im Zusammenhang mit der Bevölkerungsverteilung	Bildquellenanalyse - analysieren Texte, Tabellen, Diagramme, Luftbilder, Fotos, verfundene thematische Karten und Satellitenbilder		
		114-115	-Die kleinen Kaiser		Strukturskizze lagegerecht dar	ung	Bildquellenanalyse - erstellen eine räumliche Strukturskizze		
		116-119	-Agrarpolitik Chinas		- vergleichen und bewerten Entfernungen, Größenverhältnisse, räumliche Beziehungen	Auswirkungen von Mobilität und Migration (z.B. Wanderarbeiter in China, Global Cities) - beurteilen Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (z.B: Sonderwirtschaftszonen, das Drei-	- finden geographisch relevante Materialien mit Hilfe des Internets		
		120-121	-Der gelbe Drache – Desertifikation Chinas		Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte		- überprüfen Daten und Vorgehensweisen hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von		
		122-127	-Standort China						
		128-133	-Der wirtschaftliche Aufschwung und seine ökologischen Folgen						
		134-135	-Das Sanxia-Projekt						
Indien	10	142-145	-Naturraum und Naturpotential						
		146-147	-Bewässerung machts möglich						
		148-149	-Frauen in Indien	Rückgriff Religion/					

150-151	-Mumbai – eine tickende Bombe	Buddismus	Schluchten-Projekt und die Ein-Kind-Politik in China)	Fragestellungen (z.B. China-Wirtschaftsentwicklung
152-153	-Die IT-Branche boomt: Bangalore		- erläutern Anforderungen an eine nachhaltige Raumnutzung (z.B. Indien, Dürrefährdung)	um jeden Preis?)Erörterung
154-155	-Indien auf der Überholspur		- erläutern globale wirtschaftsräumliche Verflechtungen Indiens	- planen auf der Grundlage eigenständiger Recherche einen 12-monatigen Aufenthalt in Indien

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Klasse 10 2.Halbjahr

Thema	Wochen	Seite	Themenbereiche	Bemerkungen	Kompetenzbereiche : räumliche Orientierung	Kompetenzbereiche: Fachwissen	Kompetenzbereiche: Methode	Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse	Exkursionen/ Wettbewerbe	
Themenbereich: Eine Erde – eine Welt?										
Die Welt im 21. Jahrhundert	12	64-65	-Eine Welt?		- orientieren sich in der Welt	- analysieren und unterscheiden Wirtschaftsräume in der	- analysieren thematische Karten, Texte, Tabellen,			
		66-67	-Partner im Welthandel?		- lokalisieren Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstände	globalisierten Welt(globale Sicht, Afrika, Asien, Lateinamerika)	Diagramme, Bevölkerungspyra- miden			
		68-69	-Die Welt als Dorf	Grundlage Oberstufe Politik Globalisierung		- lokalisieren geographische Objekte auf verschiedenen Kontinenten im Gradnetz und auf Karten	- erläutern Ursachen und raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität und Migration (z.B. räumliche Disparitäten, Bevölkerungsentwic- klung, Megastädte)	- führen eine Internetrecherche durch - werten Karikaturen aus - gewinnen Informationen mithilfe geographischer Informations- systeme (GIS)		
		70-71	-Bevölkerungs- entwicklung in differenzierten Regionen Rückgriff Klasse 9/ 10 Mathematik			- beurteilen mögliche ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (z.B. Entwicklungs- projekte, Entwicklungs-hilfe und -politik, Tourismus, IT und Software- Industrie in Indien)				
		72-73								
		74-77	-Was ist GIS?: ein Terra-Projekt			- lokalisieren Klimaregionen und Großlandschaften - beschreiben komplexe Lagebeziehungen				
		78-81	-Grüne Gentechnik: Hoffnung und Angst	Rückgriff Religion: ethische Implikationen der Weltreligionen						
		82-85	-Nachhaltige Entwicklung: Wasserressource							
		86-89	-Flucht in die Städte							
		92-95	-Energieengpässe der Zukunft	Rückgriff auf Physik Klasse 9 Energien						
Klüfte überwinden	10	96-97								

		-Entwicklungshilfe: Hilfe zur Selbsthilfe?		Grundzüge der tropischen Zirkulation, der Planetarischen Zirkulation, des Monsuns)
	98-103	-Hunger – ohne Ende: Ernährung weltweit gesichert?		- erläutern Anforderungen an nachhaltige Raumnutzung im lokalen und globalen Kontext (z.B. nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum, Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung)
	104-105			
	222-223	-Lebenswelten im Vergleich		
	224-225	-Ein Kaffeebauer packt aus: Ein fairer Handel?	Projektvorschlag: „Aids raubt die Zukunft“	
Projekt „Klimawandel“ aufgrund der aktuellen Diskussion und Bedeutung ausgewählt	6	226-227	-Alles nur heiße Luft?	
			Fächerübergreif Chemie	
		-Der Treibhauseffekt		
		-Ursache Mensch		
			Voraussetzung Oberstufe Politik Diskussionsplattform: Gewinne rund Verlierer? (S. 230ff)	

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.